

STADT SINZIG

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sitzungstag	Sitzungs-Nr.
Stadtrat	30.10.2008	08/42 (Ifd.Nr./Jahr)
Sitzungsort	Sitzungsdauer	
Ratssaal	von 18.00 Uhr bis 20.50 Uhr	
öffentl. Sitzung (TOP 1-11)	mit nichtöffentl. Sitzung (TOP 12)	nichtöffentl. Sitzung (TOP - TOP)

Bürgermeister Kroeger eröffnet die Stadtratsitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Beigeordnete Charlotte Hager, die Vertreter der Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters Punkt 6 der Tagesordnung abgesetzt, da irrtümlich die Jahresrechnung als Anlage zur Einladung nicht allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

Der Absetzung wurde einstimmig zugestimmt.

(Bürgermeister)

(Schriftführer)

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/1

TOP 1: Kommunalwahl

**hier: Bürgermeisterwahl
und Anträge der Fraktionen SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

Zu Tagesordnungspunkt 1 und 2 übernimmt die Beigeordnete Charlotte Hager den Vorsitz. Bürgermeister Kroeger rückt vom Sitzungstisch ab und nimmt in den Zuschauerreihen Platz. Die Beigeordnete nimmt Bezug auf die vorliegende Sitzungsvorlage sowie die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vom 20.10.2008. Sie führt nochmals ausdrücklich aus, dass nach Ansicht der Verwaltung die Wahl des Bürgermeisters nach den Vorgaben des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung den Kommunalwahlen zuzuordnen ist. Der Termin der Kommunalwahl wurde vom Landeswahlleiter auf den 07.06.2009 festgelegt.

Fraktionssprecher Ingo Terschanski nimmt Stellung zum Antrag der vier Fraktionen und begründet den Antrag die Bürgermeisterwahl am Tage der Bundestagswahl durchzuführen.

Für die CDU nimmt zu Tagesordnungspunkt 1 Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Knops Stellung. Die Stellungnahme ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Nach abschließender Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den Termin der Bürgermeisterwahl der Stadt Sinzig auf den 27.09.2009 zu terminieren wird mit 15 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Somit kommt keine Empfehlung für die Durchführung der Bürgermeisterwahl an die Aufsichtsbehörde zustande.

TOP 2: Stellenausschreibung Bürgermeisterwahl
und Anträge der Fraktionen SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Gleichfalls verweist hier die Vorsitzende auf die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vom 20.10.2008.

Für die SPD-Fraktion nimmt Ingo Terschanski Stellung und spricht sich dafür aus, den vorliegenden Stellenausschreibungstext der vier Fraktionen anzunehmen.

Verwaltungsseitig wird auf die Bestimmungen des § 53 Abs. 3 bezüglich des Stellenausschreibungstextes hingewiesen.

Ratsmitglied Dirk Banze vertritt die Auffassung, dass der Stellenausschreibungstext der vier Fraktionen rechtlich geprüft sei und damit angenommen werden sollte.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Karl-Heinz Knops widerspricht dieser Aussage und schlägt vor, den vorliegenden Stellenausschreibungstext der Verwaltung zu verwenden. Die Stellungnahme ist als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.

Nach abschließender Diskussion erfolgt folgende Abstimmung.

Beschluss:

Der eingebrachte Stellenausschreibungstext der Fraktionen SPD, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird mit 15 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion erfolgt Abstimmung über den vorliegenden Stellenausschreibungstext der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschreibungstext der Verwaltung wird mit 15 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 3.1: Anträge der SPD-Fraktion
Photovoltaikmodule für Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen

Für die SPD-Stadtratsfraktion nimmt Fraktionssprecher Ingo Terschanski Stellung und begründet den Antrag. In seiner Entgegnung stimmt Bürgermeister Kroeger den grundsätzlichen Ausführungen des SPD-Antrages zu. Er weist darauf hin, dass die Stadt Sinzig nicht im Besitz von Lichtsignalanlagen sei, insofern beschränke sich die Aussage ausschließlich auf die Straßenbeleuchtung.

Bürgermeister Kroeger weist darauf hin, dass derzeit Solarleuchten dort sinnvoll einsetzbar sind, wo eine herkömmliche Erschließung zu kostspielig ist, d. h. in Betracht kommen abgelegene Standorte, die nicht über die Stromversorgung erschlossen sind bzw. erschlossen werden können.

Zum Sachverhalt Stellung nimmt Dr. Peter Berger und weist auf eine Straßenzeile in Düsseldorf hin, die mit Solarleuchten ausgestattet sei.

Abschließend wird Übereinstimmung derart erzielt, dass verwaltungsseitig eine Untersuchung durchgeführt wird, wo mögliche Photovoltaikmodule für die Straßenbeleuchtung eingerichtet werden könnten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Untersuchungen einzuleiten zwecks Einrichtung von Photovoltaikmodulen für die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/3.2

TOP 3.2: Anträge der SPD-Fraktion;
Planung einer Schulsporthalle im Ortsteil Bad Bodendorf

Zum Antrag der SPD-Fraktion nimmt Ratsmitglied Hubertus Henneke Stellung. In seiner Begründung weist er auf die bisherigen Beratungen im Ortsbeirat Bad Bodendorf hin bezüglich der Standortfrage. Er vertritt die Ansicht, dass der Standort sich heraus kristallisiert habe und man nunmehr in die Planungsphase steigen könnte.

Ortsvorsteher Markus Schlagwein weist darauf hin, dass aktuell die Standortfrage im Ortsbeirat Bad Bodendorf am 28.11.2008 zur Diskussion stände.

Nach abschließender Diskussion ergeht auf Vorschlag des Vorsitzenden folgender

Beschluss:

Die Verwaltung bittet den Ortsbeirat Bad Bodendorf, in der kommenden Ortsbeiratsitzung eine abschließende Standortempfehlung auszusprechen.

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen, 12 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/3.3

**TOP 3.3: Anträge der SPD-Fraktion;
Erhebung von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB**

Zum Antrag der SPD-Fraktion nimmt SPD-Fraktionsvorsitzender Ingo Terschanski Stellung. In seinen Ausführungen geht er kurz auf den bisherigen Ablauf der Innenstadtsanierung ein und verweist auf den wie im Antrag aufgeführten Stadtratsbeschluss vom 29.06.2006 und begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

In seiner Entgegnung nimmt Bürgermeister Kroeger ebenfalls Bezug auf den Beschluss des Stadtrates vom 29.06.2006, wonach die Erhebung von Ausgleichsbeträgen vorgesehen und eine Erhebung im Rahmen einer Ablösevereinbarung mit den Grundstückseigentümern erfolgen, wobei ein Nachlass in Höhe von 7,5 % eingeräumt werden sollte; dies ist wesentlicher Bestandteil des seinerzeitigen Ratsbeschlusses. Aufgrund der Mitteilung der DSK und Aussagen des Ministeriums des Innern stellte sich heraus, dass die beschlossenen Nachlässe nicht mehr zuschussfähig sind. Außerdem können Ablösevereinbarungen nur getroffen werden, wenn für jedes einzelne Grundstück eine Einzelbewertung vorliegt. Daraufhin wurde das Katasteramt umgehend mit der Einzelbewertung beauftragt. Entsprechend den Gesprächen mit Vertretern der ADD und der DSK werden die Einzelbewertungen im Jahre 2009/2010 vorliegen, sodass im Anschluss daran die Abrechnung der Sanierungsbeträge erfolgen kann.

Die Verwaltung geht davon aus, dass bis dahin die Kirchgasse, Torhausgasse und Zehnthofstraße auch fertig gestellt sind. Die öffentliche Maßnahme im Sanierungsgebiet wäre damit abgeschlossen. Es ist festzuhalten, dass die Arbeiten der Verwaltung im zeitlichen Plan liegen. Zudem sind im Haushaltsjahr 2008 keine Mittel für Ausgleichsbeträge vorgesehen.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion, wonach Ratsmitglied Dirk Banze feststellt, dass alle Einzelgutachten bisher nicht erstellt seien.

In den weiteren Beiträgen nehmen Fraktionsvorsitzender Friedhelm Münch und Ratsmitglied Karl-Heinz Inhoffen Bezug auf die intensiven und ausführlichen Vorberatungen in den städtischen Ausschüssen und die seinerzeitige Vorstellung durch Mitarbeiter der Katasterverwaltung.

Frau Ursula Schwarz spricht die nicht abgeschlossenen Bewertungsarbeiten an, wonach hier die Zuständigkeit der Katasterverwaltung gegeben ist. Gleichfalls spricht sie die Bitte aus, dass von Bürgermeister Kroeger erwähnte Schreiben des Ministerium zur Kenntnis zu geben.

Nach abschließender Diskussion erfolgt keine Beschlussfassung.

**TOP 4.1: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Bekanntmachung zwecks Angeboten zum Abschluss eines Stromwegenutzungsvertrages**

Fraktionssprecher Ingo Binnewerg nimmt Stellung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Bürgermeister Kroeger weist auf die Rechtslage hin und gibt zur Kenntnis, dass entgegen den Ausführungen des Antrags der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtratsitzung am 22.11.2007 die Ratsmitglieder über die Bekanntmachung nach dem Energiewirtschaftsgesetz in Kenntnis gesetzt wurden.

Nach abschließender Diskussion wird Einvernehmen darüber erzielt, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine rechtliche Überprüfung vorzunehmen, ob die zusätzliche Bekanntmachung über die Abgabe von Angeboten zum Abschluss eines Stromwegenutzungsvertrages nachgeschoben werden kann.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/4.2

**TOP 4.2: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
Rückkauf des Stromnetzes durch die Stadt Sinzig vom RWE**

Nach der Stellungnahme von Fraktionsvorsitzender Ingo Binnewerg zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ergeht nach abschließender Diskussion folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Antrag gewünschten Daten beim RWE zwecks zukünftiger Verhandlungsgrundlagen anzufordern.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/4.3

TOP 4.3: Antrag der Fraktion FWG;
Schulsporthalle in Westum

Ergänzend zum Antrag der FWG-Fraktion nehmen die Ratsmitglieder Friedhelm Münch und Ortsvorsteher Bernd Kriechel zur Anfrage Stellung. Bürgermeister Kroeger verweist auf die vorliegende Baugenehmigung und die anschließenden Flächenwünsche zum Landschaftsplan durch den Ortsbeirat Westum. Hierbei wurde im Anschluss an den Bolzplatz Krechelheimer Straße der Beschluss gefasst, diese Fläche als Sonderfläche Sportzentrum auszuweisen. Er vertritt die Ansicht, dass auch aufgrund der bereits signalisierten Anwohnerwiderstände der Bau am genehmigten Standort möglicherweise nicht zielführend sei. Entgegen der Ansicht des Bürgermeisters vertreten Ratsmitglied Friedhelm Münch und Bernd Kriechel die Meinung, die Umsetzung am jetzigen und genehmigten Standort vorzunehmen.

Nach abschließender Diskussion wird Einvernehmen erzielt, bezüglich des Standortes evtl. ein Vorabgespräch mit den unmittelbaren Anwohnern zu führen; dies in Absprache mit dem Ortsvorsteher.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/5.1

TOP 5.1: Vergaben;
Stadtsanierung Sinzig; Ausbau der Kirchgasse

Der Vorsitzende gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage und zum Ausschreibungsergebnis.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für den Ausbau der Kirchgasse, hier Straßenbau, wird an die Firma Adam-Krupp-Kleudgen, vergeben.

Auftragssumme: 128.245,46 €.

Carsten Adam nimmt an der Beratung und Abstimmung entsprechend den Bestimmungen des § 22 GemO nicht teil.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/5.2

**TOP 5.2: Vergaben;
Abbruch MPG-Hallen**

Der Vorsitzende nimmt zur Sitzungsvorlage Stellung, gibt das Ausschreibungsergebnis bekannt und stellt den Sachverhalt nochmals zur Diskussion.

Kritisch zum Verfahrensablauf äußern sich die Ratsmitglieder Ursula Schwarz, Klaus Hahn und Fraktionsvorsitzender Ingo Terschanski.

Fraktionsvorsitzender Friedhelm Münch spricht sich befürwortend für die sich nunmehr darstellende Situation mit dem vorgesehenen Abriss aus.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für den Abbruch der MPG-Hallen wird an die Firma BRB Baustoff-Recycling & Verwertungs-Union GmbH & Co. KG, Burg, vergeben.

Auftragssumme: 200.021,15 €.

Der Beschluss ergeht mit 23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 5.3: Vergaben;

**Grundschule Bad Bodendorf
Errichtung einer Photovoltaik-Anlage**

Der Vorsitzende gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage derart, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll und es daher erforderlich sei, die Vergabe in heutiger Sitzung zu tätigen. Die Verwaltung soll hierzu ermächtigt werden den wirtschaftlichsten Bieter mit der Maßnahme zu beauftragen, sofern die im Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 100.000,00 € nicht überschritten werden.

Gleichfalls wird der Hinweis gegeben, dass im Zuge der Umstellung des Haushaltssystems keine Mittel aus 2008 in 2009 übertragen werden können.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Grundschule Bad Bodendorf an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Voraussetzung zur Erteilung des Auftrages ist, dass sich die Gesamtmaßnahme (inkl. Ingenieurleistung) innerhalb der eingestellten Haushaltsmittel von 100.000,00 € beläuft.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/7

TOP 7: Jahresabschluss zum 31.12.2007 –Wasserwerk-

Zum Jahresabschluss –Wasserwerk 31.12.2007- stellt im Ergebnis der Vorsitzende zusammenfassend fest, dass der Jahresabschluss durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Dr. Burret aus Ludwigshafen umfassend geprüft worden ist und der Geschäftsführung Ordnungsmäßigkeit bestätigt wird. Er gibt den Hinweis, dass die Verbrauchszahlen kontinuierlich zurückgehen, so dass der Kostendruck unverändert steigt. Durch die angestrebte Kooperation mit der Verbandsgemeinde Bad Breisig wird sich hier eine merkliche Entlastung erhofft.

Zum Jahresabschluss –Wasserwerk- nehmen die Ratsmitglieder Hans-Willi Sablowski, Werner Paetzel und Ingo Binnewerg Stellung. Einvernehmlich wird der Geschäftsführung eine gute und umsichtige Arbeit bestätigt, dies gelte auch für TOP 8. Die Stellungnahme von Hans-Willi Sablowski ist als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

- 1. Der Rat der Stadt Sinzig stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2007 in der vorliegenden Fassung fest.**
- 2. Der Gewinn in Höhe von 100.069,43 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/8

TOP 8: Jahresabschluss zum 31.12.2007 –Abwasserwerk-

Auch hier gibt der Vorsitzende bekannt, dass das Büro Burret im Prüfungsbericht keinerlei Beanstandungen vermerkt. Dem Werk wird einwandfreie Arbeit attestiert. Aber wie auch im Wasserwerk muss festgestellt werden, dass die Umsatzzahlen immer weiter sinken.

Beschluss:

- 1. Der Rat der Stadt Sinzig stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31. Dezember 2007 in der vorliegenden Fassung fest.**
- 2. Der Gewinn in Höhe von 263.761,33 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/9

TOP 9: Bestellung der Wirtschaftsprüfer 2009-2011
(Wasserwerk und Abwasserwerk)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Burret, Ludwigshafen, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasserwerk und Abwasserwerk für die Jahre 2009-2011 zu beauftragen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 10.1: Bauleitplanung der Stadt Sinzig;

3. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Pestalozzistr. 1“ in Sinzig

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass am 12.06.2008 der Rat die Offenlage zur Änderung beschlossen hat. Das Beteiligungsverfahren wurde durchgeführt und unter Kenntnisnahme der Anregungen der Kreisverwaltung kann nunmehr der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Ziffer 1:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung wird nicht gefolgt. Durch die bereits aufgenommene Regelung, dass die Grundflächenzahl von 0,4 nach Addition aller baulichen Anlagen nicht überschritten werden darf.

Die Stadt Sinzig vertritt die Ansicht, dass somit den Belangen der städtebaulichen Ordnung ausreichend Rechnung getragen wird.

Die Planung bleibt unverändert beibehalten.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Gesamtbeschluss:

Der Stadtrat beschließt gem. § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Pestalozzistr. 1“ in Sinzig, als Satzung derart, dass

1. Einfriedungen sind bis zu einer Höhe von 2,00 m entlang der Grundstücksgrenze zulässig. Eventuell bereits genehmigte höhere Einfriedungen genießen Bestandsschutz. Innerhalb der eingetragenen Sichtdreiecke dürfen ab 0,70 m über Oberkante Straße keine sichtbehindernden Objekte geschaffen werden.

2. Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO, sowie Garagen und Stellplätze gem. § 12 BauNVO, sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Sofern sie im Katalog des § 62 Abs. 1 Nr. 1 und 6 LBauO RLP aufgeführt sind.

3. Bestehende Vorschriften:

Die Ziffer 1 der Textlichen Festsetzungen wird gestrichen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 10.2: Bauleitplanung der Stadt Sinzig;

23. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Bachstraße – Boffertsweg“ in Sinzig
Antrag auf Errichtung eines Gartenhauses

Beschluss:

A) Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der 23. Änderung des Bebauungsplanes „Bachstraße – Boffertsweg“ in Sinzig dahingehend, dass

1. Einfriedungen bis zu einer Höhe von 2,00 m entlang der Grundstücksgrenze zulässig sind. Eventuell bereits genehmigte höhere Einfriedungen genießen Bestandsschutz. Innerhalb der eingetragenen Sichtdreiecke dürfen ab 0,70 m über Oberkante Straße keine sichtbehindernden Objekte geschaffen werden.

2. Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO, sowie Garagen und Stellplätze gem. § 12 BauNVO, sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig, sofern sie im Kata-log des § 62 Abs. 1 Nr. 1 und 6 LBauO RLP aufgeführt sind.

3. Bestehende Vorschriften:

Die Ziffer 1 der Textlichen Festsetzungen wird gestrichen.

B) Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Beteiligungsverfahren für die vereinfachte Änderung durchzuführen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 10.3: Bauleitplanung der Stadt Sinzig;

15. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Rheinallee – Boffertsweg“ in Sinzig

Beschluss:

Ziffer 1:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Der Empfehlung wird nicht gefolgt. Durch die bereits aufgenommene Regelung, dass die Grundflächenzahl von 0,4 nach Addition aller baulichen Anlagen nicht überschritten werden darf.

Die Stadt Sinzig vertritt die Ansicht, dass somit den Belangen der städtebaulichen Ordnung ausreichend Rechnung getragen wird.

Die Planung bleibt unverändert beibehalten.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

Gesamtbeschluss:

Der Stadtrat beschließt gem. § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO die 15. Änderung des Bebauungsplanes „Rheinallee - Boffertsweg“ in Sinzig, als Satzung derart, dass

1. Einfriedungen sind bis zu einer Höhe von 2,00 m entlang der Grundstücksgrenze zulässig. Eventuell bereits genehmigte höhere Einfriedungen genießen Bestandsschutz. Innerhalb der eingetragenen Sichtdreiecke dürfen ab 0,70 m über Oberkante Straße keine sichtbehindernden Objekte geschaffen werden.

2. Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO, sowie Garagen und Stellplätze gem. § 12 BauNVO, sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Sofern sie im Katalog des § 62 Abs. 1 Nr. 1 und 6 LBauO RLP aufgeführt sind.

3. Bestehende Vorschriften:

Die Ziffer 1 der Textlichen Festsetzungen wird gestrichen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/10.4

TOP 10.4: Bauleitplanung der Stadt Sinzig;

2. Änderung des Bebauungsplanes „Kölner Straße – Dreifaltigkeitsweg, 2. Änderung“ in Sinzig

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Sitzung des Stadtrates vom 12.06.2008, wo über die Bedenken und Anregungen entschieden wurde sowie über die erfolgte Offenlage. Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung mehrheitliche Zustimmung gegeben bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kölner Straße – Dreifaltigkeitsweg, 2. Änderung“ in Sinzig. Die Planung besteht aus Planurkunde, Textlichen Festsetzungen und Begründung.

Der Beschluss ergeht bei 24 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

42. SITZUNG DES STADTRATES DER STADT SINZIG vom 30.10.2008
- ÖFFENTLICHE SITZUNG - DRUCKSACHE NR. 08/42/11

TOP 11: Mitteilungen der Verwaltung

Bauleitplanung der Stadt Sinzig

Der Vorsitzende informiert, dass eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sinzig durchgeführt wird. Die Unterlagen zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planfassung und Begründung liegen in der Zeit vom 03.11.2008 bis einschließlich 05.12.2008 zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung, Bauamt, aus.

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2008

Radwegekonzept

Bürgermeister Kroeger beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2008 wie folgt:

Das Radwegekonzept wurde Ende 2007 in den städtischen Gremien durch Herrn Dipl.-Ing. Michael Fuchs vorgestellt. Man kam überein die weiteren Schritte zur Umsetzung in den Ortsbeiräten zu beraten. Für das Haushaltsjahr 2008 standen jedoch keine Mittel für das Radwegekonzept zur Verfügung. Nunmehr sind für das Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 5.000,00 € vorgesehen, sodass Herr Fuchs im Rahmen der noch anzusetzenden Ortsbeiratssitzungen das Konzept erläutert und Wünsche bzw. Vorschläge der Ortsbeiräte in dieses Konzept einarbeiten kann, um eine erneute Vorstellung im Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses bzw. Stadtrat zu terminieren. Aufgrund bisher fehlender Haushaltsmittel konnte die Maßnahme derzeit noch nicht umgesetzt werden. Sofern die Einstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € im Jahre 2009 erfolgt, können die Arbeiten fortgeführt werden.

Verlegung der Seniorenleitstelle

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Seniorenleitstelle gute Arbeit leiste. Dies wird immer wieder bestätigt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Unterbringung im Jugendhaus HOT nicht so angenommen wird, wie man sich das erhofft habe. Die Seniorenleitstelle wird voraussichtlich ab Ende November in das Büro für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung in der Bachovenstraße verlegt.

Helenensaal Sinzig

Bürgermeister Kroeger verliest ein Schreiben der Königsbacher Brauerei zum Objekt Helenensaal vom 10.09.2008. Das Schreiben wird als Anlage 5 dieser Niederschrift beigefügt.
